

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache: SB-53/2021**

**Fachbereich: Finanzdienste**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Stadtverordnetenversammlung	07.10.2021

---

## **Investitionsdarlehen 2020 (5.565.000,-€)**

### **a) Erläuterung:**

Der Magistrat hat in der Sitzung vom 23. September 2021 die Aufnahme eines Investitionsdarlehens mit einer Laufzeit von 30 Jahren zu einem Zinssatz von 0,71 % und einer Tilgung von 1,00 % beschlossen.

Insgesamt wurden elf Kreditinstitute aufgefordert ein Angebot abzugeben, wovon acht Angebote abgegeben wurden.

Die Zinssätze mit einer Laufzeit von 20 Jahren lagen zwischen 0,60 % und 0,78 %.

Die Zinssätze mit einer Laufzeit von 10 Jahren lagen zwischen 0,16 % und 0,42 %

Für das oben aufgeführte Darlehen, wurde wie bei der vorherigen Darlehensaufnahme, eine 1 % Tilgung vorgesehen. Eine höhere Tilgungsleistung oder auch der Abschluss eines Annuitätendarlehens birgt in der Mittelfristigen Finanzplanung künftig die Gefahr, die ordentlichen Tilgungen, nicht aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, bedienen zu können. Diese Vorgabe muss allerdings zwingend für die Haushaltsgenehmigung gemäß § 92 Abs. 5 HGO erfüllt werden.

Betrachtet man hingegen das gesamte Kreditportfolio der Stadt Homberg (aktuell 74 Einzel-Darlehen) mit ihren unterschiedlichen Laufzeiten, Darlehensarten und Konditionen, liegt der aktuelle Durchschnitt bei einer jährlichen Tilgung von mehr als 3 %.

Im Rahmen der Liquiditätsplanung und der ständigen Kontrolle der liquiden Mittel, sollen auch zukünftige Liquiditätsüberschüsse dafür verwendet werden, Darlehen mit höheren Zinssätzen zum Ende der Zinsfestschreibung abzulösen. Im Jahr 2020 konnte somit sogar eine rechnerische Tilgung von über 6 % erreicht werden.